

Kristina Colliander

# Rosas Leben

Wir fanden, dass es schon zu viele Storys über Jungen gab. Dies ist eine Serie über und für Mädchen (und Jungen) im Vor-Teenageralter, in der Welt zwischen Kind-Sein und dem Beginn des Erwachsenwerdens. Freundschaft, Liebe, Zukunft, Eltern, Geschwister und Lehrer sind wichtig im Leben, aber gleichzeitig stehst du auch deiner Umwelt und dem, was du eventuell schon selbst erlebt hast, immer kritischer gegenüber. Vieles geschieht ganz schnell: Plötzlich wird dein bester Freund dein ärgster Feind, plötzlich fragst du dich, warum deine Mutter so eigenartig reagiert – auf einmal sind dir viele Sachen peinlich. In diesem Alter entwickeln viele Kinder klare Vorstellungen: Vielleicht wirst du zum Gegner von Tierversuchen, hörst auf, Fleisch zu essen, findest heraus, dass es in der Welt nicht fair zugeht, weder zwischen Ländern noch zwischen Freunden oder in deiner eigenen Familie. Es gibt große, globale Fragen und kleine, sehr persönliche Fragen, aber alle von großer Bedeutung. Vielleicht wechselst du deine Richtung von einem Tag zum anderen, wenn dir etw. Neues in den Sinn kommt. Die Autoren Måns Gahrton und Johan Unenge haben viel Erfahrung mit Kindern dieser Altersgruppe und waren viele Jahre in Schulen unterwegs. Aus dieser Feldforschung speisen sich die Themen für *Rosas Leben*. Die Autoren finden es auch spannender, eine Story über ein Mädchen zu er-

zählen, und sagten in einem Interview, wenn die Story von einem Jungen handelte, wäre sie wahrscheinlich eine Variante ihrer eigenen Geschichte aus diesem Alter. Du musst

*Rosas Leben (Livet enligt Rosa, TV-Familienserie, 12 × 30 Min., Sa, 19.00 Uhr, SVT 2004) wurde für die ganze Familie und besonders für Mädchen konzipiert – für einen Vorabendplatz am Samstag um 19.00 Uhr. Dieser Sendeplatz ist in Schweden für Familienprogramme gut etabliert (z. B. *The children of Luna, Adam and Eva* etc.)*

Die 12-jährige Rosa möchte ein Popstar sein. Deswegen filmt sie sich mit ihrer Kamera, wenn sie Lieder über ihr Leben singt. Eigentlich geht sie ganz normal zur Schule und lebt mit ihrer Schwester bei ihrer allein erziehenden Mutter. In ihrem Leben geht es trotzdem turbulent zu: Sie hat Stress mit Freundschaften und mit der Familie, erlebt Liebeskummer und den ersten Kuss – und muss sich Fragen stellen wie: Soll ich Vegetarierin werden?

Eine Serie, in der Mädchen und Jungen und auch Eltern sich wiederfinden, lachen und einfach eine vergnügliche Zeit miteinander haben können.

wissen, wie die Kinder dieser Altersstufe die Welt verstehen und die Story darf nie über den Hauptfiguren angesiedelt sein, sondern stets in ihnen und um sie herum – und niemals aus der Perspektive der Erwachsenenfiguren.

Die Figur des Mädchens wurde so konzipiert, wie sie die Autoren im richtigen Leben vorfanden: Irgendjemand ist nur cool mit einem speziellen Freund zur Seite, irgendjemand ist allein cool oder nicht, irgendjemand möchte alles über Jungen wissen oder vielleicht auch nicht.

Alle Typen sind vertreten. Rosa ist eine Figur wie jedes normale schwedische Mädchen aus einer normalen Familie. Wichtig war, dass es sich um ein Mädchen handelte, das keine größeren oder tiefer gehenden Probleme im Leben und in der Familie hatte. Die Geschichte soll „normale“ Mädchen und Jungen in Rosas Alter ansprechen. Rosas Erlebnisse sollten von außen gesehen nicht zu groß angelegt werden, sondern sie sollen wichtig sein für Rosa und das gleichaltrige Publikum. Sie trifft verschiedene Jungen mit unterschiedlichen Qualitäten. Sie sucht ihre eigene Persönlichkeit und ihren eigenen Lebensstil. Sie kennt den Unterschied zwischen Recht und Unrecht. Manchmal geschehen unerwartete Dinge und sie meistert die Lage trotzdem noch. Es ist ein Versuch, dem Publikum nahe zu bringen, dass es das Größte im Leben ist, sich gut zu fühlen – und nicht unbedingt die großen Augenblicke oder Entscheidungen –, und dass alles in Ordnung kommt zur rechten Zeit.

Das Publikum liebte *Rosas Leben*, und tatsächlich verfolgten ungefähr 50 % Jungen und 50 % Mädchen die Serie. ■

## DIE AUTORIN

Kristina Colliander ist Leiterin des Kinder- und Jugendprogramms bei Sveriges Television (SVT), Abteilung Fiction, in Stockholm, Schweden.